

Liebe Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

es sollte allen inzwischen klar sein: Wir befinden uns in einer hochdynamischen internationalen Pandemie, die Tag für Tag und Stunde für Stunde von uns allen Wachsamkeit, Besonnenheit UND striktes Einhalten der jeweilig geltenden, sich schnell ändernden, Hygiene-Maßnahmen erfordert! Hier ist jeder Einzelne gefordert, um Schaden für sich, unsere Patienten und Andere abzuhalten.



Wir als IAP appellieren mit größtem Nachdruck an die persönliche Verantwortung und möchten einen Rahmen mit Basisregeln des IAP-Betriebs vorgeben. Wir bitten Euch deshalb um die unbedingte Berücksichtigung der folgenden Maßnahmen (**Neues gelb markiert**):

Für Alle:

1. Wir versuchen Euch – wann immer notwendig – unmittelbar über alle Regularien und deren Änderungen im Zusammenhang mit Covid-19 zu informieren. Ihr findet alle Updates sowie die nötigen Unterlagen im „Pandemie-Ordner“ auf dem Laufwerk „Ausbildung-public“.
2. Wenn Ihr direkten oder indirekten Kontakt mit potentiell Infizierten hattet, müsst Ihr Euch sofort über das Medizinische Labor Ostsachsen oder in der Praxis Dr. Ziegler (ggf. in mehrtägigen Abständen wiederholt) testen lassen. Ausfälle in der Patientenversorgung sind unbedingt zu vermeiden! Zu informieren sind in solchen Fällen immer Grit Debitz, Uli Wittchen, Katrin von Consbruch und Jürgen Hoyer.
3. Füllt täglich über den folgenden Link das von der TU geforderte Formular zur Kontaktnachverfolgung aus (**nur für Euch, nicht für Patienten!**):
<https://tud.link/rpyb>
4. Haltet Euch strikt und ohne Ausnahme an die Abstands- und Mund-Nase-Bedeckungsregeln sowie an Hygiene-Maßnahmen (insbesondere im Umgang von Geschirr und Küche!!) und lüftet regelmäßig, **auch in den Büros (Stoßlüftung mindestens 1 Mal pro Sitzung, sowie vor und nach jeder Sitzung)!**
5. Scheut Euch auch nicht, Maßnahmen durchzusetzen! (Patient*innen auf Mundschutz und Handdesinfektion hinweisen, Patient*innen mit Symptomen nach Hause schicken! etc.)
6. Sollte das Desinfektionsmittel in den Ständern leer sein, informiert bitte Anne Klimpke, damit sie auffüllen kann.
7. Wenn Ihr im Falle von Kontakt mit möglichen COVID Infizierten Schwierigkeiten habt, einen sofortigen COVID Test zur Vermeidung von Quarantäne zu machen, wendet Euch direkt an Grit Debitz oder Uli Wittchen. Wir veranlassen ggf. eine sofortige Testung.

Für Therapeut*innen:

1. Informiert Eure Patient*innen anhand des beigefügten Flyers über die geltenden Schutzmaßnahmen im Haus! Ihr findet ausgedruckte Exemplare im Archiv.
2. Lasst Patient*innen und Begleitpersonen zu JEDER Sitzung das Datenblatt zur Kontaktnachverfolgung „COVID-19 Information“ ausfüllen und gebt es zu den Öffnungszeiten in der Anmeldung ab.
3. Notiert in der jeweiligen Akte, dass die Informationen erteilt wurden.
 - ➔ Infozettel aus dem Frühjahr sind damit nicht mehr zu verwenden. Ausfallstunden und Nachweise über erfolgte Aufklärung müssen nicht mehr an die Anmeldung verschickt werden.
4. Videotherapien können im Bedarfsfall weiterhin durchgeführt werden. Wir bemühen uns, die Anzahl von Videotherapiemöglichkeiten weiter zu erhöhen. Info folgt.

Für die Anmeldung:

1. Bitte informiert Patient*innen bereits am Telefon, bei der Vereinbarung der CIDI-Termine, über die wichtigsten Regeln (s. Patient*innen-Info, S. 1)
2. Bitte bestückt alle Rückmeldeakten mit dem neuen Info-Zettel (auch die Akten der Patient*innen, die bereits auf der Warteliste gelandet sind)
3. Bitte notiert Namen und Kontaktdaten von Begleitpersonen auf der bereitgestellten Liste
4. Bitte sammelt die Datenblätter zur Kontaktnachverfolgung „COVID-19-Information“ und vernichtet sie nach 14 Tagen.
5. Achtet auf die tägliche Desinfektion der Theke, des Wartezimmers und von PC und Laptops im Erhebungsraum.

Für die Rückmelde-Therapeut*innen:

1. Bitte nutzt die Patient*innen- Information, die Ihr in der Rückmeldeakte findet, als Erinnerung, die Patient*innen auf die notwendigen Regeln hinzuweisen.
2. Belasst den Info-Zettel in der Akte, damit Therapeut*innen ihn zum Therapiebeginn aushändigen können

Für Seminarteilnehmer*innen:

1. Das IAP Seminar- und Ausbildungsprogramm geschieht weiter vorrangig in Form von Präsenzveranstaltungen!
2. Unser Seminarraum erlaubt die Einhaltung des COVID Protokolls bis zu einer maximalen Teilnehmerzahl von 16, **wenn** die Abstandsregeln, die Lüftungsregeln alle 45 min und die Desinfektion von Tisch und Händen eingehalten werden. Wir werden im Seminarraum noch zusätzlich einen Luftreiniger mit Hepafilter aufstellen (Lieferfrist ist Mitte Dezember).
3. Wir können im Notfall jederzeit auf Internet Formate wechseln, dies gilt auch für hybride Formate (Präsenzveranstaltung mit einzelnen Teilnehmer per Internet).
4. Im Infektions- oder Quarantänefall oder bei direktem Kontakt mit einer nachweislich positiv getesteten Person, ist eine persönliche Teilnahme nicht möglich. Hier bemühen wir uns - auch zeitnah - eine Online-Zuschaltung zu ermöglichen.
5. Im Zweifelsfall kann durch Kontaktaufnahme mit uns auch eine kurzfristige COVID Testung durch uns vermittelt werden, falls dies beim Hausarzt oder bei der Teststation nicht gelingt (dazu bitte Grit Debitz, Anja Gerschler oder Uli Wittchen informieren).
6. Auch wenn Dozent*innen aus entsprechenden Gründen nicht persönlich anwesend sein können, bemühen wir uns, wenn es inhaltlich sinnvoll erscheint, um eine Online-Variante der Lehrveranstaltung.